

BNI-Treffen am Elly-Heuss-Knapp Gymnasium in Heilbronn Böckingen

„Wer gibt, gewinnt!“

Unter diesem Motto treffen sich selbständige Unternehmerinnen und Unternehmer weltweit, um durch den Austausch von Geschäftsempfehlungen, in einem unterstützenden und strukturierten Umfeld mehr Umsatz zu erzielen. BNI, was für Business Network International steht, ist weltweit die größte und erfolgreichste Organisation dieser Art. In den 80er Jahre in Amerika entstanden, hat sich das Netzwerk in über 70 Ländern der Erde etabliert.

Auch in Heilbronn finden seit 16 Jahren regelmäßige BNI-Treffen des Chapters Trollinger statt. Zum einen, um eine Umsatzsteigerung für die Mitglieder zu erwirken sowie von den Kontakten und dem Know-how der anderen im Team zu profitieren.

Die BNI-Mitglieder setzen sich darüber hinaus ebenfalls für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein. So wurde 1998 die BNI-Foundation gegründet mit dem Ziel, das Leben von Kindern zu verbessern, die mit finanzieller Instabilität konfrontiert sind, was sich unweigerlich negativ auf ihre Bildungschancen auswirkt.

„Die BNI Foundation sammelt nicht nur Spenden für Schulen und Organisationen, sondern hatte die Idee, Unternehmertum den Kindern und Jugendlichen näherzubringen, um so einen kleinen Einblick zu ermöglichen. Daraufhin wurde die Idee geboren, einmal im Jahr das BNI-Treffen an einer Schule stattfinden zu lassen, um aufzuzeigen, was Selbständigkeit bedeutet. Diese daraus entstandene Future Leaders Week ermöglicht jungen Menschen eine Karriereorientierungsberatung in ihrer lokalen Gemeinschaft. Zudem geht es um das gegenseitige Verständnis füreinander. Denn, wir als Unternehmerinnen und Unternehmer sollten die Sprache der Jugendlichen verstehen und deren Ziele und Fragen kennen. Darüber hinaus erfahren die Jugendlichen, was Business bedeutet und können direkt ihre Fragen an die jeweiligen Unternehmerinnen und Unternehmer richten. Hier bietet sich dieses Treffen an der Schule perfekt an“, erklärt BNI-Partnerdirektor Markus Wittmann, der als Führungskräfte-Trainer der Leaders Academy Unternehmer in Führung bringt.

Erstmals fand das Trollinger BNI-Treffen am Elly-Heuss-Knapp Gym-



Fotos: Johann Schrauf

nasium Heilbronn am 19. Oktober statt, das den zehnten Klassen zur Orientierung für das anstehende BOGY-Praktikum und ihr späteres Berufsleben dienen sollte.

„Es freut mich ganz besonders, dass es uns dieses Jahr erstmalig gelungen ist, diese Veranstaltung hier an unserer Schule stattfinden zu lassen. Die Vielzahl der Berufszweige ist natürlich beeindruckend - sowohl für die Schülerinnen und Schüler, die ihr BOGY-Praktikum als auch ein Sozialpraktikum absolvieren möchten“, eröffnete Rektor Christoph Zänglein die Berufsmesse.

Bevor sich die 38 Mitglieder des BNI-Chapters Trollinger bei einer Kurzpräsentation vorstellten, bedankte sich Chapterdirektor Fabio Celentano bei der gesamten Schulleitung, die dieses Treffen möglich machte. Der Chapterdirektor ist am Elly-Heuss-

Knapp Gymnasium kein gänzlich unbekanntes Gesicht: Fabio Celentano absolvierte vor wenigen Jahren dort sein Referendariat, hatte sich jedoch entschieden, den elterlichen Betrieb Celentano Garagentore zu übernehmen. „Auch wenn wir alle gestandene Unternehmerinnen und Unternehmer sind, so leben wir einen der wichtigsten Kernwerte BNIs, lebenslangen Lernens, indem auch wir uns ständig weiterbilden. Hierfür bietet BNI Workshops an, um noch erfolgreicher zu sein. Ihr seht, auch wir als Unternehmerinnen und Unternehmer bilden uns regelmäßig weiter und lernen täglich dazu“, so Fabio Celentano. Nach den Kurzpräsentationen hatten die zehnten Klassen die Möglichkeit, an Messeständen ihre zahlreichen Fragen loszuwerden. Nach anfänglichem Zögern überwand die ersten ihre Scheu und knüpften Kontakte mit den BNI-Mitgliedern, bis schließlich alle interessiert von Stand zu Stand schlenderten.

„Gefühlt waren alle Schülerinnen und Schüler an meinem Stand und zeigten ein sehr großes Interesse. Nicht nur auf der Suche nach einem Sozialpraktikumsplatz, was ich selbst nicht anbiete, aber vermitteln kann. Auch das Interesse an meinem Business war groß“, freute sich Thomas Schmidt von Asacura, dem ambulanten 24-Stunden Pflegedienst. Der Neckarwestheimer Winzer Frank Rominger von Rominger Vineyards fand ebenfalls nur lobende Worte: „An meinem Stand wollten 16 Schülerinnen und 1 Schüler wissen, wie das Berufsfeld eines Winzers aussieht. Sie lauschten interessiert, stellten Fragen und nahmen dann für weitere Informationen meine Visitenkarte mit!“

Kaum retten vor Anfrage konnte sich der Biogärtner Klaus Umbach, an dessen Stand sich Trauben mit Schülerinnen und Schüler scharten. „Der Beruf des Biogärtners war noch nie so attraktiv wie heute. Im Vergleich zu den konventionellen Gärtnereien, die händeringend nach Nachwuchs suchen, bekomme ich zahlreiche Anfragen für Ausbildungsplätze sowie Praktika!“ Wer mehr über seine eigene Persönlichkeit wissen wollte, konnte am Stand von Markus Wittmann bei einem kurzen Persönlichkeitstest mehr über sich erfahren. „Dabei werden so Fragen wie ‚Wer bin ich?‘, ‚Wie wirke ich auf andere?‘ beantwortet. Das fanden die Schülerinnen und Schüler extrem spannend. Denn damit hat jeder relativ schnell eine kurze Persönlichkeitsanalyse, die einen ersten Anhaltspunkt darstellt“, erklärt Markus Wittmann.

Alles im allen waren sich alle Seiten, BNI Mitglieder, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft, der einhelligen Meinung: Das sollten wir im nächsten Jahr auf alle Fälle wiederholen!

„Auch wir fanden die Veranstaltung sehr gelungen und würden uns über eine Wiederholung sehr freuen. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler war sehr groß, was auch die Tatsache gezeigt hat, dass ich die Veranstaltung um 9.30 Uhr beenden musste, während noch alle im Gespräch waren. Evtuell können wir das nächste Mal mehr Zeit einplanen“ so Martin Zeuner, Abteilungsleiter der Berufsorientierung am Elly-Heuss-Knapp Gymnasium.